

Informationen und Hinweise zur Verarbeitung und Pflege von antigua-Sheets

Antigua findet im gesamten Wohnbereich, d. h. auch in Küche und Bad, sowie in öffentlichen Gebäuden wie z. B. Kindergärten und Büros seinen Einsatz. Antigua gibt jedem Raum eine besondere Note von Behaglichkeit und Wärme.

Damit Sie lange Jahre Freude an Ihrem Antigua Boden haben, sollten Sie folgende Hinweise und Tipps unbedingt beachten:

Akklimatisation

antigua Bodenbeläge müssen von der Verlegung ca. 24-28 Std. akklimatisiert werden. Hierzu legen Sie die geschlossene Verpackung flach (max. eine Kantenkante geöffnet) in den zu verlegenden Raum. So kann sich das Designervinyl richtig akklimatisieren.

Raumklima

Die raumklimatischen Verhältnisse sollten bei vor und während der Verlegung mind. 18-20 °C und bei ca. 55 % Luftfeuchte liegen. Auch das Material für die Untergrundvorbereitung, Klebstoffe und Oberflächenmaterial muss den gleichen raumklimatischen Verhältnissen entsprechen.

Antigua sheets

Überprüfen Sie die antigua Sheets vor der Verlegung bei ausreichendem Licht auf Transport- und Materialschäden. Bereits verlegte antigua-sheets sind von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass der Untergrund zum Zeitpunkt der Verlegung eine Temperatur von 15°-18° C aufweisen muss.

Die Untergründe:

Wichtig sind der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen, welche der DIN 18365 entsprechen müssen. Darüber hinaus sollten auch die Vorgaben der DIN 18299 beachtet werden. Unterböden müssen eben, dauer trocken, fest, frei von Rissen und klebehemmenden Verunreinigungen sein.

Zementestrich:

Stark saugfähige Untergründe (mineralisch) benötigen einen Voranstrich, da ohne Vorstrich die Einlegezeit stark reduziert wird bzw. keine Haftung des Klebstoffsystems auf den Untergrund erfolgt, wenn dieser sandig ist. Wir empfehlen WAKOL Vorstrichkonzentrat D 3074, im Verhältnis 1:2 mit Wasser verdünnt.

Anhydritestrich:

Muss je nach Beschaffenheit der Oberfläche geschliffen bzw. gebürstet und entstaubt werden. Er muss grundsätzlich grundiert werden mit WAKOL Vorstrichkonzentrat D 3074 (1:2 mit Wasser verdünnt), Trocknungszeit mind. 48 Std.

Bei Verwendung von WAKOL D 3330 muss unbedingt mit WAKOL Ausgleichsmasse Z 615 gespachtelt werden (Schichtdicke mind. 2 mm).

Verlegespanplatten V 100:

Müssen entstaubt werden, Fugen und Schraublöcher mit geeigneten Materialien schließen. Danach kann ohne weitere Vorarbeit direkt verklebt werden. ACHTUNG: Die Spanplatten müssen im Nut-/Federbereich nach Vorschrift verleimt und schwimmend verlegt sein, sonst drohen Risse im Bodenbelag.

Alte Steinböden oder Fliesen:

Müssen mit Universalverdünnung grundgereinigt (entfettet) werden, anschließend aufrauen mit einem Schleifpapier (Körnung 60er oder 80er Papier). Danach mit WAKOL Vorstrichkonzentrat D 3074 vorstreichen (1:1 mit Wasser verdünnt) und nachträglich mit WAKOL Ausgleichsmasse Z 615 spachteln (Schichtdicke mind. 2 mm).

Gussasphaltestrich:

Muss grundsätzlich mit WAKOL Ausgleichsmasse Z 615 gespachtelt werden (Schichtdicke mind. 2 mm). Alter Gussasphalt muss zuvor vorgestrichen werden mit WAKOL Vorstrichkonzentrat D 3074 (1:1 mit Wasser verdünnt).

Alte PVC- oder Kunststoffbeläge:

Müssen homogen, fest verklebt und glatt sein (Keine Schaumpolterbeläge). Die Oberfläche muss mit Universalverdünnung grundgereinigt (entfettet) werden, anschließend aufrauen mit einem Schleifpapier

(Körnung 60er oder 80er Papier), damit für die Verklebung die nötige Haftfläche erzeugt wird. Die Verklebung kann nur mit WAKOL Korkkontaktklebstoff D 3540 erfolgen.

Alte Holzdielen:

Müssen mit der Unterkonstruktion fest verbunden sein, damit ein späteres Knarren und Quietschen vermieden wird. Erhabene Stellen einebnen (geschüsselte Dielen) mit einer Spanplatte V 100 schwimmend belegen. Zuvor muss eine Trittschalldämmung aus Paco-Presskork eingebracht werden. Sollten keine Aufbaumöglichkeiten bestehen, kann auch auf den alten Dielenboden ein Samoa-Korkfertigparkett verlegt werden.

Altuntergründe mit Klebstoff- und Belagresten:

Müssen von allen klebstoffhemmenden Substanzen gesäubert werden. Danach mit WAKOL Vorstrichkonzentrat 0974 vorstreichen (1:1 mit Wasser verdünnt) und nachträglich mit WAKOL Ausgleichsmasse Z 615 spachteln (Schichtdicke mind. 2 mm).

Fußbodenheizung:

Wir empfehlen bei einer Warmwasser-Fußbodenheizung eine Oberflächentemperatur von max. 28 °C bei einem antigna Bodenbelag. Bei einer Elektro-Fußbodenheizung raten wir grundsätzlich von einer antigna Verlegung ab. Wichtig ist, dass sowohl Temperatur, als auch Luftfeuchtigkeit, von Raum und antigna übereinstimmt. Der Estrich ist vor der Verlegung stufenweise auf- und danach abzuheizen (gem. Aufheizprotokoll).

Beachten Sie die allgemein gültigen Vorschriften der Fach- bzw. der Hilfsstofflieferanten. Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise des Klebstoffherstellers.

Die Verlegung:

Beginnen Sie an einer geraden Wand des Raumes (Bild 1) vorzugsweise am Eingang. Die nächsten Reihen werden immer versetzt und nicht auf Kreuzfuge verlegt. Im Übrigen werden die antigna-Sheets passgenau aneinander gelegt. Im Bereich von Türen und Heizungsrohren kann das Sheet mit einem Teppichmesser passgenau eingeschnitten werden (Bild 2). An der Wand wird das Sheet, wie auf (Bild 3) beschrieben, ebenfalls ohne Dehnfuge eingeschnitten

Wir empfehlen eine Verklebung mit:

- Wakol D 3318 MultiFlex, faserhaltig für saugfähige Untergründe im Innenbereich
- Wakol D 3330 PVC-Designbelagklebstoff für Untergründe die mit zementären Wakol Ausgleichsmassen gespachtelt und mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt vorgestrichen wurden
- Sigan1 für Spachtelmasse, Calciumsulfatestrich, Spanplatten die ausschließlich mit Planus Spezialvorstrich behandelt wurden.
- Sigan2 auf bestehende PVC-, CV-Beläge und Linoleum
- Sigan3 bestehenden Parkett, Laminat und keramische Beläge
- ???
- ???

Die PU-Siegel für extra langen Schutz:

- CC-Grundreiniger R Zur Bauschluss- und Grundreinigung von antigna Bodenbelägen mit starkem Lösungsvermögen zur Entfernung von Bauverschmutzungen, Aufschichtungen von Pflegemitteln sowie Kleberreste etc. Materialschonender pH-Wert.
Verbrauch: 2-3 Liter pro 100 qm (Verdünnung 1:5 bis 1:10)
 10-15 Liter pro 100 qm (unverdünnt)
- CC-PU-Reiniger Idealer Bauschluss- und Unterhaltsreiniger für antigna Designvinyl im Objekt, die mit CC-PU-Siegel behandelt wurden. Hohe Reinigungskraft. Beseitigt Schmutz und Fett.
- PU-Siegel matt Spezielles 2K-Langzeit-Siegel auf Polyurethanbasis mit höchster Strapazierfähigkeit und besonders hoher Beständigkeit gegen farblose Desinfektionsmittel und Chemikalien. Rutschhemmend. Erfüllt die Anforderungen der DIN 18032 für Sportböden.
Enthaltener Vernetzer: Reizend. Nur für berufsmäßige Verwender.
Verbrauch: 50 g/qm Siegelmischung je Auftrag
 Ein Gebinde reicht bei 2 Aufträgen für ca. 55 qm.
- PU-Siegel-Anticolor Spezielles 2K-Polymersiegel mit erhöhter Beständigkeit gegen färbende Chemikalien (Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel etc.) und Weichmacherwanderungen

(z.B. aus Gummi). Hoch strapazierfähiger Siegelfilm mit seidenglanz Optik.
Enthaltener Vernetzer: Reizend. Nur für berufsmäßige Verwender.
Verbrauch: 50 g/qm Siegelmischung je Auftrag
Ein Gebinde reicht bei 2 Aufträgen für ca. 25 qm.

PU-Siegel-Antislip Spezielles 2K-Langzeit-Siegel auf Polyurethanbasis mit höchster Strapazierfähigkeit und besonders hoher Beständigkeit gegen farblose Desinfektionsmittel und Chemikalien. Mittels Antislip-Additiv auf Rutschhemmung Bewertungsgruppe R10. Bestätigt durch das BGIA nach BGR 181 und DIN 51130.
Vernetzer: Reizend. Nur für berufsmäßige Verwender.
Verbrauch: 50 g/qm Siegelmischung je Auftrag

Die in den Technischen Informationen aufgeführten Hinweise und Verarbeitungsvorschriften zu den Produkten sind zu beachten. Technische Informationen sind auch im Internet unter www.dr-schutz.com erhältlich.

Erfolgt die Nachversiegelung bei einem älteren und genutzten Boden, muss vor der Versiegelung eine Grundreinigung durchgeführt werden.

Reinigung und Pflege

Pflege und Reinigung von antigua Sheets:

Zur Pflege und Reinigung empfehlen wir ausschließlich die folgenden Produkte:

- KWG Boden-Pflege und -Reinigung zur Unterhaltspflege und Reinigung
- KWG Boden-Intensivreiniger zum Entfernen punktueller Verschmutzungen

Beide Produkte erhalten Sie in unserem KWG-Bodenpflegeset.

Die Reinigung erfolgt durch nebelfeuchtes (nicht nasses) Wischen. Zur Erhaltung der schönen Oberfläche (und zum Hinauszögern einer späteren Nachversiegelung) wird eine regelmäßige Pflege und Reinigung mit „KWG Boden-Pflege und -Reinigung“ empfohlen. Bitte beachten Sie die entsprechende Pflegeanweisung.

Raumklima:

Das Raumklima sollte zur Werterhaltung des antigua Bodens und für das Wohlbefinden des Menschen bei ca. 18-20 °C und ca. 55 % Luftfeuchtigkeit liegen.

Hinweis:

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleich bleibende Qualität unserer Produkte. Fernmündliche Beratung ist nur dann rechtsverbindlich, sofern eine schriftliche Bestätigung erfolgt ist.

KWG Wolfgang Gärtner GmbH

In den Kreuzwiesen 32 – 69250 Schönau b. Heidelberg

Email: info@kwg-kork.de – URL: www.kwg-bodendesign.de